

Wird Münchenbuchsee schon bald ein Storchendorf?

In diesem Sommer sind schon zum zweiten Mal zwei Jungstörche aus dem Nest auf dem Läbihus in Münchenbuchsee ausgeflogen. Als Unterlage sind auf dem Dach so genannte „Wedelen“ auf beiden Seiten des Firstes montiert, auf welchen eine runde Holzplattform aufliegt und am Dach befestigt ist.

(Foto: Erich Lang)



Eine Gruppe von Storchenfrenden und der NVM verfolgen deshalb die Idee, Münchenbuchsee zu einem Storchendorf weiterzuentwickeln. Auf Dächern interessierter Hausbesitzer*innen in Diemerswil und Buchsi werden demnächst geeignete Horstunterlagen montiert. Dies ist dank dem technischen Know-how und dem Einsatz zweier Dachspezialisten und weiterer Helfer möglich. Von den Verantwortlichen des Golfparks wurde bereits eine Nestplattform auf einer abgebrochenen Pappel an der Urtenen montiert.

Die Störche brauchen ein geeignetes Umfeld mit einem ausreichenden Angebot an passender Nahrung. Besonders wichtig sind feuchtes Grünland, Teiche und Weiher und extensiv bewirtschaftete landwirtschaftliche Flächen. Eine naturnahe Bewirtschaftung der Umgebung und Felder ist ebenso wichtig für die Ansiedlung der Störche wie geeignete Nistunterlagen.

Die von Störchen benutzten Nester können mit der Zeit recht schwer werden. Daher werden Eingriffe nötig sein, um die Nester wieder leichter zu machen. Damit die Kosten für die Montage und den Unterhalt gedeckt werden können, sind Spenden gerne willkommen. Wer hilft mit, damit sich Buchsi in den kommenden Jahren zu einem echten Storchendorf entwickeln kann?

Kontakt und weitere Informationen zum NVM: www.nvm-buchsi.ch und neu auch auf Facebook.

Nächster Bildervortrag: Vielfalt auf sechs Beinen: Artenreichtum einheimischer Käfer. Mit Lea Kamber, Biologin und Käferspezialistin. Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, Montag 16. Januar 2023, 19.30 Uhr